

Sportkegeln Bayernliga Männer 2017/18

Nachholspiel vom 5. Spieltag

Viktoria Fürth - BMW SKK Landshut 7:1 (3534:3396)

Die Achterbahnfahrt von Viktoria Fürth geht weiter. Dem schwachen Auftritt in Karlstadt ließen die Dambacher Bayernligakegler wieder eine starke Leistung im Nachholspiel gegen BMW SKK Landshut auf heimischer Bahn folgen. Mit 7:1 besiegte man die Gäste aus Niederbayern und beendet damit die Hinrunde auf dem fünften Platz. „Jetzt sieht die Tabelle doch schon wesentlich freundlicher aus“, stellte nach der Partie auch Fürth's Kapitän Jens Maier fest. Bei einer Niederlage wäre die Viktoria auf Platz neun abgerutscht.

Maier selbst war es, der zusammen mit Thomas Wachtler bereits in der Startpaarung den Grundstein für den letztendlich souveränen Sieg legte. Mit hervorragenden 631 Kegel ließ Maier als Tagesbester seinem Gegenspieler Johann Alt keine Chance. Dagegen sah es bei Wachtler lange Zeit gar nicht so gut aus, aber ein fantastischer Endspurt auf der letzten Bahn mit 174 Kegel ließ ihn auch noch die 600er Marke knacken und den Mannschaftspunkt sichern.

Die Gäste aus Landshut steckten aber noch nicht auf. Mit starken 612 Kegel hielt ihr Kapitän Thorsten Kammermeier sie bis zum Schlussabschnitt im Spiel. Da konnten aber die beiden Gästeakteure die Hausherren nicht mehr in Bedrängnis bringen. Benjamin Wölfig und Matthias Schnetz brachten den Sieg für die Viktoria sicher nach Hause.

Beeindruckend war diesmal auf Fürther Seite das starke Abräumspiel. War man gerade in diesem Bereich in Karlstadt noch deutlich unterlegen - 22:5 Fehlwürfe aus Fürther Sicht -, so war das diesmal die Stärke der Viktoria. Nur drei (!) Fehlwürfe verzeichnete die gesamte Fürther Mannschaft am Ende der Partie. Dagegen standen 24 Fehlwürfe auf Seiten der Landshuter, die sich nach ihrem Auswärtssieg in Eibach am letzten Spieltag sicher auch in Fürth mehr erhofft hatten. Auch der Landshuter Mannschaftskapitän Thorsten Kammermeier sah die Viktoria als verdienten Sieger.

Nun hofft man auf Fürther Seite natürlich, dass man die Achterbahnfahrt endlich mal unterbrechen und auch zum Rückrudenauftritt am kommenden Samstag mit einer starken Leistung aufwarten kann. Die wird auch nötig sein, will man dann beim Tabellenführer Gut Holz Zeil für eine Überraschung sorgen und was Zählbares mit nach Hause nehmen.

Ergebnisse der einzelnen Paarungen (Satzpunkte, in Klammer Kegelzahl):

Jens Maier	- Johann Alt	4:0	(631:574)
Thomas Wachtler	- Sven Exner	2:2	(603:594)
Jens Luger	- Matthias Littich	2:2	(586:548)
Oliver Schneider	- Thorsten Kammermeier	1:3	(558:612)
Benjamin Wölfig	- Timo Dittmann	2:2	(561:538)
Matthias Schnetz	- Harald Klingl	4:0	(595:530)